



In Verbindung bleiben

JAHRESBERICHT 2020
DER ZENTRALEN STUDIENBERATUNG
DER HAW HAMBURG

JAHRESBERICHT 2020

der Zentralen Studienberatung
der HAW Hamburg



Inhalt

- 4 Auf unterschiedlichen Kanälen in Verbindung bleiben**
- 5 Wir schaffen Verbindungen**
- 6 Das bewegte Studierende**
- 7 Beratungsleistungen im Jahr 2020**
- 11 Die ZSB – nach innen und außen in Verbindung**
- 13 Stimmen von Studierenden**
- 14 Kontakt**

Auf unterschiedlichen Kanälen in Verbindung bleiben

Das Jahr 2020 war für Studierende und Mitarbeiter*innen besonders und herausfordernd: Von „hier auf jetzt“ wurde aufgrund der Corona-Pandemie die analoge Lehre umgestellt auf eine digitale, die Hochschule war nur noch sehr beschränkt bzw. nicht mehr zugänglich und Studierende und zahlreiche Mitarbeiter*innen gingen ins „Homeoffice“. Und vieles mehr war nicht mehr so, wie es war.

Die Zentrale Studienberatung war ebenso gefordert, ihre Angebote für Studieninteressierte und Studierende umgehend umzustellen und dem erhöhten Informations- und Beratungsbedarf weiterhin professionell, verlässlich und zeitnah gerecht zu werden.

Ab Mitte März wurden zum Beispiel die persönlichen Sprechzeiten umgestellt auf erweiterte telefonische Sprechzeiten, die terminierten Einzelgespräche fanden telefonisch und/oder videobasiert statt, Seminare, Workshops, Schulberatungen, etc. fanden im Onlineformat statt. Diese Umstellung war einschneidend für die Beratungspraxis, die bis dahin vor allem von dem persönlichen Kontakt und der „direkten“ Begegnung geprägt war. Auf viele Fragen mussten Antworten

gefunden: Welche technischen Voraussetzungen müssen gegeben sein? Welches Konferenztoll ist „richtig“? Was unterscheidet analoge von digitaler Beratung? Wie kann eine positive Kontakt- und Prozessgestaltung in der Onlineberatung realisiert werden? Welche Tools sind in der Online-Beratung sinnvoll bzw. angemessen? Was sind die jeweiligen Vor- und Nachteile von telefonischer und Videoberatung? Eine Auseinandersetzung mit diesen Fragen beschäftigt die Zentrale Studienberatung natürlich auch weiterhin und ist ein zentrales Entwicklungsthema im Jahr 2021.

Als erstes Zwischenfazit lässt sich festhalten: Digitale Beratung bietet Chancen, da sie zum Beispiel raumunabhängig und niedrigschwellig ist und ermöglicht, mehr Ratsuchende im Gruppenformat zu erreichen. Und gleichzeitig müssen die Grenzen ausgelotet werden.

Der vorliegende Jahresbericht enthält mehrheitlich Zahlen, Daten und Fakten. Angaben zu den Aufgaben und Zielen der Zentralen Studienberatung, zum Beratungsverständnis und zur Organisationsstruktur sind dem [→ Bericht 2019](#) zu entnehmen.

**Herzliche Grüße,
das Team der Zentralen
Studienberatung**

Wir schaffen Verbindungen



PETER HAMBRINKER
Leitung ZSB und
Studienberater



STEFANIE KIEBACK
stellvertretende Leitung
ZSB und Studienberaterin



ALLA BOGDANSKI
Studienberaterin



LAURA BRAMMER
Studienberaterin
(in Elternzeit)



JUTTA KAST
Studienberaterin



THOMAS HASKAMP
Studienberater



FELISA WALTER
Projekt „Digitale
Beratungsformate“



KATRIN SCHUMANN
Studienberaterin

Das bewegte Studierende

Wie gehe ich mit
Unsicherheit,
Kontrollverlust und
Ängsten bezüglich der
Corona-Krise um?



Wo kann ich finanzielle
Unterstützung finden,
nachdem ich meinen Job auf
Grund der Krisensituation
verloren habe?



Was mache ich,
wenn ich nicht über
das notwendige
technische Equipment
verfüge?



Wie organisiere
ich mich und mein
Studium nach der
Umstellung auf
virtuelle Lehre?

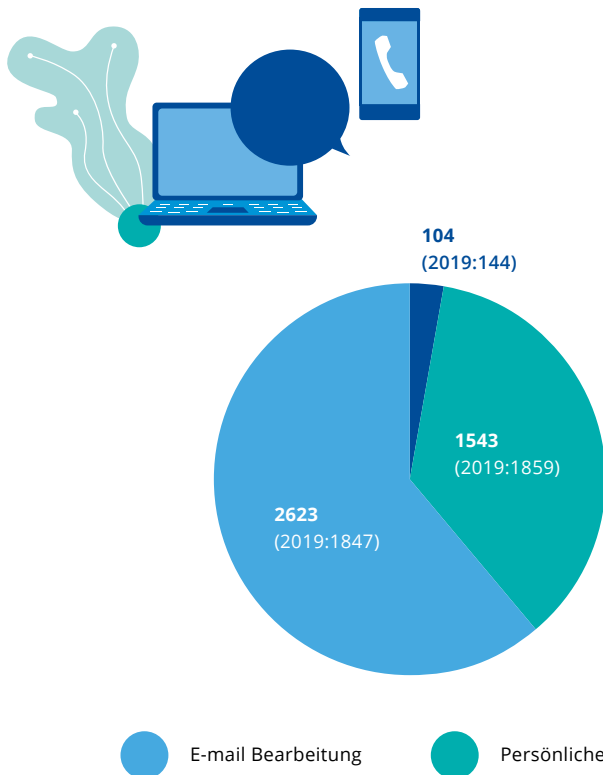


Wie motiviere ich mich
ohne die verbindliche
Rahmung von Präsenz-
veranstaltungen, den
persönlichen Austausch
mit Lehrenden und
Kommiliton*innen?

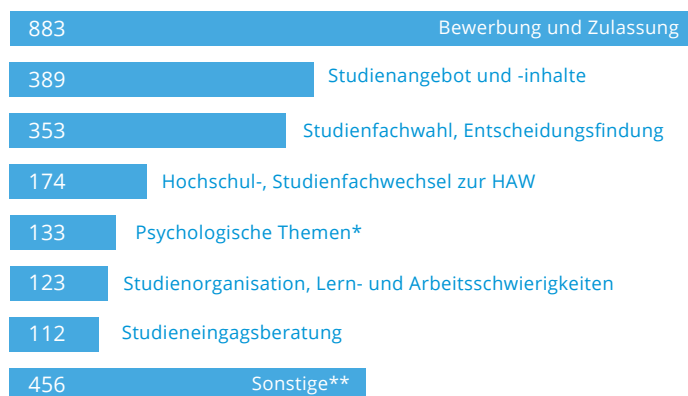
Beratungsleistungen im Jahr 2020

OFFENE, PSYCHOLOGISCHE UND TELEFONISCHE SPRECHZEIT, MAILS: ZAHL UND ANLIEGEN

Die ZSB bietet an drei Tagen in der Woche persönliche (allgemeine) und telefonische und an einem Tag psychologische Sprechzeiten für Studieninteressierte und Studierende an. Dieses Angebot kann ohne vorherige Terminvereinbarung wahrgenommen werden. Ab Mitte März wurden die persönlichen Sprechzeiten umgestellt auf telefonische Beratung. Im Jahr **2020** fanden in diesen Settings **4.270 Kontakte zu Ratsuchenden** statt (2019: 3.850).



Zu den häufigsten Anliegen zählten „Bewerbung und Zulassung“, „Studienangebot und -inhalte“ und „Studienfachwahl, Entscheidungsfindung“. Mehrfachnennungen möglich.



* u. a. Stress/Erschöpfung/Psychosomatische Symptome; Depressive Verstimmungen/Ängste

** jeweils unter 100 u. a. „Probleme mit Hochschule, Strukturen“, „Studienabbruch, -zweifel“, „Studienmotivation“



TERMINIERTE EINZEL- GESPRÄCHE MIT STUDIERENDEN: ZAHL UND ANLIEGEN

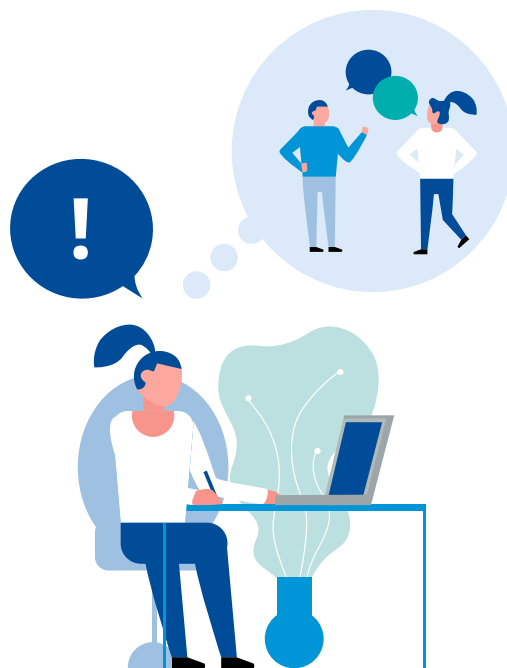


In terminierten Einzelgesprächen (ca. 45-60 Minuten) werden gezielt die individuellen Anliegen der Ratsuchenden bearbeitet. Die Zahl der Beratungsgespräche mit einer/einem Ratsuchenden hängt vom jeweiligen Anliegen ab und wird entsprechend kontraktiert zwischen Berater*in und Ratsuchender/ Ratsuchendem. Dieses Angebot richtet sich primär an Studierende (und weniger an Studieninteressierte). **2020** wurden **1.065 Einzelgespräche** mit **354 Studierenden** geführt (2019: 932 Gespräche mit 340 Studierenden). Ab Mitte März wurden diese mehrheitlich telefonisch bzw. videobasiert durchgeführt. Zu den häufigsten Anliegen zählten „Studienorganisation, Lern- und Arbeitsschwierigkeiten“, „Stress, Erschöpfung, psychologische Symptome“, „Therapiesuche“ und „Depressive Verstimmungen, Ängste“. Mehrfachnennungen möglich.



* (z. B. Prüfungsängste, Studieneingangsberatung, Wiedereinstieg Studium), jeweils unter 25

Im Jahr **2020** wurden die Studierenden erstmals um ein **(online gestütztes) Feedback zu den Einzelberatungen** gebeten. Mit Hilfe von zehn Items wird seitdem u. a. erfasst, inwiefern die Beratung den Erwartungen entsprach, die/der Ratsuchende aktiv in den Prozess einbezogen wurde und Strategien gelernt wurden, um mit dem eingebrachten Thema besser umzugehen. Auch wenn die Rückmeldequote unter 50% lag, fiel das **Feedback sehr positiv** aus: Zu der Aussage „Insgesamt war die Beratung hilfreich für mich“ gaben **86% „trifft zu“** und **14% „trifft eher zu“** auf der vierstufigen Skala an.



SCHULBERATUNGEN UND OFFENE WORKSHOPS FÜR STUDIENINTERESSIERTE



Schüler*innen und Studieninteressierte können sich im Rahmen von 90-minütigen Workshops mit Mitarbeiter*innen der Zentralen Studienberatung und Studierenden verschiedener Fakultäten mit dem Studienangebot der HAW Hamburg auseinandersetzen, den Unterschied zwischen Schule und Hochschule herausarbeiten und Reflexionsanlässe erhalten, inwieweit ein Studium an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften für den persönlichen Bildungsweg passend ist.

Im Jahr **2020** wurden **362 Interessierte** über die Schulberatungs- und offenen Workshops für Studieninteressierte erreicht. Die geringere Zahl gegenüber 2019 (708) ist dadurch zu Stande gekommen, dass die Mehrzahl der Schulen noch keine Umstellung auf die digitalen Angebote der ZSB vornehmen konnten.

362

Interessierte für Schulberatungs- und offene Workshops

STUDENTISCHE PEER-TO-PEER-BERATUNG FÜR STUDIENINTERESSIERTE: „HAW INSIGHT“

Studieninteressierte können gezielt Kontakt zu Studierenden eines jeweiligen Fachs aufnehmen und sich über das Studium, den Studienalltag und die persönlichen Erfahrungen informieren. Neben dem Einzelkontakt werden zwei Veranstaltungen pro Semester angeboten, in denen die Studierenden eine Gruppe von Studieninteressierten informiert und berät. Im Jahr **2020** wurden über dieses Format insgesamt **278 Studieninteressierte** erreicht (2019: 165).



278

Studieninteressierte bei „HAW INSIGHT“

WORKSHOPS UND SEMINARE DER ZSB



121

Studierende haben
teilgenommen

In jedem Semester bietet die ZSB Workshops und Seminare für Studierende an, deren Themen häufig in der Beratung nachgefragt werden. Im Jahr 2020 wurden mit einer Ausnahme alle Gruppenangebote aufgrund der Pandemie online angeboten.

Seminare fanden zu den Themen „Schluss mit dem ewigen Aufschieben“, „Lernen lernen“, „Mental gestärkt in die Prüfung“ und „Keine Angst vor der Abschlussarbeit“ statt und Workshops zu den Themen „Motivationsbooster“, „Ressourcenaktivierung und Selbstfürsorge“ und „Achtsamkeit – Mind full or mindful?“ An diesen Seminaren und Workshops haben im Sommersemester 2020 und Wintersemester 2020/2021 insgesamt 121 Studierende teilgenommen (2019: 143).

**„SCHLUSS MIT
DEM EWIGEN
AUFSCIEBEN“**

**„LERNEN
LERNEN“**

**„MENTAL
GESTÄRKT IN
DIE PRÜFUNG“**



Die ZSB – nach innen und außen in Verbindung



Neben der Hauptaufgabe der Zentralen Studienberatung, Informations- und Beratungsleistungen für Studieninteressierte und Studierende durchzuführen, wurden im Jahr 2020 darüber hinaus weitere (Entwicklungs-)Themen bearbeitet, zum Beispiel:

- Öffentlichkeitsarbeit (Neugestaltung von Studiengangspostkarten für alle Bachelor- und Masterstudiengänge; Plakate; etc.)
- Beteiligung an den (virtuellen) Hochschultagen
- Beteiligung an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Projekts „viaMINT“ (Online-Lernumgebung zur Studienvorbereitung)
- Studieren mit Behinderung oder chronischer Krankheit
- Peer-to-peer-Beratung für Studierende mit psychischen Erkrankungen
- Beteiligung an Auswahlausschüssen („Internationale Studierende“, „Vorbereitungsstudium für Geflüchtete“)
- Beteiligung an den Orientierungseinheiten für Erstsemesterstudierende
- Beteiligung an verschiedenen Arbeitsgruppen (z. B. Web-AG, Krisenteam, Orientierungseinheit, Projekt „CamPuls“, First Level Support, learn2gether)
- Vertrauenspersonen bei sexualisierter Belästigung
- Projekt „T-Stube“ (Team studentische Beratung, Department Fahrzeug- und Flugzeugbau)
- Beteiligung am Netzwerk Hamburger Hochschulen
- AG Studienberater der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke (BWFG)
- Hamburger Lehrkräfte im Rahmen des BOSO-Konzeptes
- Vorstellung der Angebote der HAW Hamburg im Rahmen von Informationsveranstaltungen des Studienkollegs Hamburg
- Workshops für internationale Studierende



„Der Workshop war sehr hilfreich, um abzuwägen welcher Studiengang für mich in Frage kommen könnte.“

Teilnehmer der „Schulberatung“

Stimmen von Studierenden

„Ich habe viele Methoden kennen gelernt, die ich ausprobieren kann, um mein Problem anzugehen.“

Workshopteilnehmerin

„Thanks again for helping me going through this.“

Studierender aus Einzelberatung

„Ich fühle mich professionell, kompetent und aufmerksam beraten.“

Studierende aus Einzelberatung

„Ich habe mich immer auf die Gespräche gefreut und konnte unmittelbar nach jeder Beratung die besprochenen Inhalte reflektieren und anwenden.“

Studierende aus Einzelberatung

KONTAKT

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Studierendenzentrum

Zentrale Studienberatung
Stiftstraße 69
20099 Hamburg
Tel: 040.42875-9110
mail: studienberatung@haw-hamburg.de

Coronabedingte (telefonische) Erreichbarkeiten unter: 01522 - 4744063

Telefonische Sprechzeiten:

montags und dienstags: 10–13 Uhr
donnerstags: 13–17 Uhr

Psychologische telefonische Sprechzeit für Studierende: dienstags 14–15 Uhr

Das Team der ZSB:

(Stand: 03/2021)

Peter Hambrinker, Leitung ZSB und Studienberater
Stefanie Kieback, stellvertretende Leitung ZSB und Studienberaterin
Alla Bogdanski, Studienberaterin
Laura Brammer, Studienberaterin (in Elternzeit)
Thomas Haskamp, Studienberater
Jutta Kast, Studienberaterin
Katrin Schumann, Studienberaterin
Felisa Walter, Projekt „Digitale Beratungsformate“

Bildnachweise:

S. 6: (oben) Sincerely Media, Unsplash; (links) Attentie attentie, Unsplash;
(rechts) HAW Hamburg; (unten) Good faces, Unsplash
S. 12: HAW Hamburg

Siehe auch:

→ haw-hamburg.de/studienberatung.html